

1. Herrenmannschaft 2002/2003



stehend v. links: Trainer Gschwendtner, Steindlmüller, Saldivar, Ewertz, Weissmeier, Klier, Kalauka, Betreuer Ammersdörfer
kniend v. links.: Pfaffinger, Danese, Weingartner, Schmuck, Mayer, Canitz, Hadamek, Rummelsberger

Noch vor Ablauf der Saison 2002/2003 bat Trainer Gschwendtner um Entbindung seiner Trainertätigkeit. Die Trennung von Trainer Gschwendtner kam zwar nicht ganz unerwartet, aber dennoch war der frühe Zeitpunkt und zudem die Erstinformation an einen Außenstehenden auf fremden Spielplatz doch überraschend.

Bei einem Saison-Abschlussessen auf der Sportheim-Terrasse erklärte Gschwendtner zu seinem Rücktritt, dass er das geforderte Tabellenresultat zwar erreichte, in der Mannschaft aber dennoch ein viel größeres Potential vorhanden ist, um an der Tabellenspitze mit zu mischen. Leider sei es ihm nicht gelungen, diese Kräfte abzurufen; der Grund liege in der teils schwachen Trainingsbeteiligung.

Abteilungsleiter Klier und Mannschaftskapitän Steindlmüller bedankten sich bei Gschwendtner und stellten gleichzeitig den neuen Trainer Holger Tessmann vor, auf den man erst wenige Tage zuvor aufmerksam wurde. Angesichts des späten Rücktritts Gschwendtners war praktisch kein Trainer mehr "frei"; man einigte sich eigentlich bereits auf ein vereinsinternes Trainergespann aus mehreren Spielern, als man auf Tessmann aufmerksam wurde.

Mit Holger Tessmann konnte die Abteilungsleitung kurzfristig einen Nachfolger präsentieren, der den Verein bereits kennt, da er in der AH - Mannschaft als Spieler tätig ist und ein paar Wochen aushilfsweise eine Juniorenmannschaft trainierte. Der gebürtige Westfale spielte vor seinem Umzug nach Bayern mehrere Jahre in der AH der SG Wattenscheid 09 und war in seiner Heimat 14 Jahre als Spieler-Trainer bei 4 verschiedenen Teams der Bezirks- sowie Kreisliga tätig. Als größten Erfolg konnte er dabei laut eigener Auskunft den Aufstieg mit der DJK Linden in die Kreisliga feiern. Der TSV Bernau hofft mit Holger Tessmann nun, dass er das von Gschwendtner erkannte Potential der Herrenmannschaften abrufen kann und die kommende Saison somit interessant zu werden verspricht.

Schlussbilanz zur Saison 2002 / 2003:

Die erste Mannschaft konnte die teilweise starken Leistungen der Vorrunde in der Rückrunde leider nicht wiederholen, so dass zum Saisonklang drei - teils vermeidbare - Niederlagen eingefahren wurden. Teilweise ist diese schwächere Phase auf mehrere verletzte oder verhinderte Spieler zurückzuführen, doch sollte dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit der nötigen Konzentration durchaus bessere Ergebnisse möglich gewesen wären.

Im Heimspiel gegen den TSV Altenmarkt gab es nach mäßiger Leistung eine 0:2 Pleite und im darauf folgenden Auswärtsspiel gegen den Abstiegs Kandidaten Linde Tacherting musste man sich gar mit 0:4 geschlagen geben. Auch im letzten Heimspiel gegen den ASV Eggstätt unterlag die Mannschaft mit 1:3, wobei sich auf Bernauer Seite einmal mehr Michael Meier in die Torschützenliste eintragen konnte

Unter dem Strich können die Mannen des scheidenden Trainers Sepp Gschwendtner mit dem Saisonverlauf jedoch zufrieden sein. Steht doch mit Rang 7 ein ungefährdeter Mittelfeldplatz zu Buche, wobei der Klassenerhalt bereits frühzeitig unter Dach und Fach gebracht wurde.

TABELLE - Kreisklasse 2

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1	Grünthal	24	18	2	4	73:22	56
2	Forsting-Pf.	24	16	3	5	62:25	51
3	Kirchweidach	24	15	2	7	47:38	47
4	Eggstätt	24	10	5	9	52:45	35
5	Altenmarkt	24	9	7	8	44:35	34
6	Obing	24	8	8	8	33:41	32
7	Bernau	24	8	7	9	34:42	31
8	Palling	24	9	4	11	46:58	31
9	Trostberg	24	8	3	13	40:48	27
10	Edling	24	7	6	11	34:47	27
11	O' feldkirchen	24	6	7	11	47:64	25
12	Tacherting	24	6	6	12	39:55	24
13	Höslwang	24	4	4	16	24:55	16

SPIELBERICHTE

Sonntag, den 01.06.2003, 15,00 Uhr TSV Bernau - ASV Eggstätt Spielergebnis: 1 : 3 - Torschütze: Meier

In einem typischen Spiel zwischen zweier Mannschaften des Tabellen-„Niemandlandes“ verlor Bernau verdientermaßen, weil sie noch weniger agierten, als die Eggstätter. Ersatzgeschwächt durch die „Aushilfe“ bei der 2. Herrenmannschaft, konnte eigentlich nur Meier durch seinen gewohnt kämpferischen Einsatz überzeugen. Er schoss auch den Gegentreffer (Foulelfmeter).

Samstag, den 24.05.2003, 17,30 Uhr SV L. Tacherting - TSV Bernau
Spielergebnis: 0 : 4

In einer von Anfang an lustlos geführten Partie verlor Bernau verdient mit 0 : 4. Die Hausherrn waren engagiert, gingen früh in Führung und waren den Bernauern insbesondere kämpferisch überlegen, zumal sie sich gegen den Abstieg wehren und sich noch eine Relegationschance ausrechnen.

Sonntag, den 18.05.2003, 14,30 Uhr TSV Bernau - TSV Altenmarkt
Spielergebnis: 0 : 2

Knackpunkt des Spiels – so Trainer Gschwendtner – war das einwandfrei erzielte Tor von M. Schmuck in der 10. Minute, das vom Schiedsrichter aus unerklärlichen Gründen nicht anerkannt wurde. Ansonsten muß dem Schiedsrichter eine gute Leistung attestiert werden. Bernau war insgesamt besser, agierte aber vor dem Tor zu umständlich. Dennoch ergaben sich immer wieder gute Torchancen, durch Meier Michael, Rummelsberger und Klier, die aber letztlich nicht zum Torerfolg führten.

Samstag, den 10.05.2003, 15,00 Uhr SV Höslwang - TSV Bernau
Spielergebnis: 0 : 2 - Torschützen: Klier, Meier

Höslwang stellte sich schwach und harmlos vor. Insbesondere der Sturm konnte teils gute Gelegenheiten nicht verwerten. Bernau war dennoch insgesamt das ganze Spiel über dominierend und gewann das Spiel verdient.

Sonntag, den 04.05.2003, 14,30 Uhr TSV Bernau - TSV Palling
Spielergebnis: 3 : 3 - Torschützen: Meier, Klier, Kalauka

In einer torreichen Begegnung, die genau so gut 5 : 5 ausgehen hätte können, trennten sich Bernau und Palling mit einem gerechten 3 : 3. Es war kein hochklassiges Spiel; nur manchmal hatten beide Seiten gute Spielzüge - und es wurden beiderseits reichlich Torchancen ausgelassen. Das schönste Tor erzielte Kalauka mit einem sehenswerten Kopfballtreffer in den Winkel.

Sonntag, den 27.04.2003, 14,30 Uhr FC Grünthal - TSV Bernau
Spielergebnis: 4 : 0

Bernau fand nie zu seiner Form; zwar konnte man bis weit in die zweite Spielhälfte den Grünthalern paroli bieten, doch dann brach Bernau völlig ein. Der Sieg der Grünthaler geht in Ordnung !

Montag, den 21.04.2003, 15,00 Uhr TSV Bernau - DJK Edling
Spielergebnis: 4 : 1 - Torschützen: Sadivar, Eigentor, Meier, Klier

In einem ausgeglichenen Spiel behielt letztlich Bernau die Oberhand - die entscheidenden Tore fielen in der 89. und 90. Minute nach gutem Konterspiel.

Samstag, den 19.04.2003, 14,30 Uhr TSV Bernau - SV Forsting
Spielergebnis: 1 : 1 - Torschütze: Auer Stephan

Bernau machte am Anfang mächtig Druck und hätte nach zahlreichen Chancen in Führung gehen müssen. Nach der Pause war das Spiel ausgeglichener und prompt konnte Forsting durch einen gefährlichen und gut geschossenen Aufsetzer - ins lange Eck und Innenpfosten - in Führung gehen; dennoch hat Bernau gute Moral bewiesen und noch den verdienten Ausgleich geschafft.

Samstag, den 12.04.2003, 14,30 Uhr Kirchweidach gegen TSV Bernau
Spielergebnis: 1 : 0 - Torschütze: Klier

Dass man gegen Bernau verlieren könnte, damit haben die Kirchweidacher nicht kalkuliert. Die Zuschauer rieben sich verwundert die Augen, denn Bernau griff bereits in der ersten Halbzeit vehement an und erspielte sich gute Torchancen durch Weissmeier und Klier. Kirchweidach hatte natürlich auch seine Möglichkeiten, konnte sie aber nicht nutzen. In der zweiten Halbzeit kam der erwartete Druck auf das Bernauer Tor – doch mit einigem Glück und einem guten Ersatztorwart Lutz konnte man die Kirchweidacher in Schach halten, ehe Jürgen Klier seinen Gegenspieler aussteigen ließ und in der 81. Minute aus 16 Metern ins kurze Eck zum viel umjubelten Siegtreffer verwandelte. Erfreulich, dass gerade bei diesem wichtigen Auswärtssieg junge Nachwuchsspieler wie Rotter, Kögl und Schmuck eingesetzt wurden und den Sieg sichern konnten ! – Beste Spieler: Lutz und Weissmeier !

Samstag, den 29.03.2003, 16,00 Uhr SV Oberfeldkirchen - TSV Bernau
Spielergebnis: 0 : 0

Das Spiel wurde von Oberfeldkirchen zwar feldüberlegen gestaltet, doch waren die seltenen Angriffe der Bernauer äußerst gefährlich. Der Heimtorwart von SV'O verhinderte mit einigen Glanzparaden große Chancen von Klier und Kalauka; Oberholzner Horst zeigte eine gute Leistung. Zu einem Sieg reichte es jedoch nicht, zumal Daniel Sauer bereits in der ersten Halbzeit erneut - wenn auch nicht ganz berechtigt - wegen einer "Notbremse" vom Platz gestellt wurde. In den Schlußminuten rettete aber dann noch Steindlmüller auf der Linie und rettete somit noch einen Punkt für Bernau.

Sonntag, den 23.03.2003, 14,30 Uhr TSV Bernau - TSV Trostberg
Spielergebnis: 2 : 3; Torschützen: Auer, Meier

Eine äußerst unnötige Niederlage !
Bei nur leichter Feldüberlegenheit erzielte Bernau vor allem aufgrund der schwachen Abwehrleistung der Trostberger einen 2 - Tore - Vorsprung. Auch danach hatte Bernau vielversprechende Angriffe, die jedoch meist am gegnerischen Strafraum zu Ende waren. Leichtfertig wurde Chance um Chance vertan. Aus einem Entlastungsangriff heraus erzielte dann Trostberg den fast zu erwartenden Anschlusstreffer. Zu viele Gelegenheiten hatte Bernau ausgelassen. Als dann Trostberg noch der Ausgleich - wieder aus einem Konter - erzielte, und Sauer wegen wiederholtem Foulspiel die Geld-Rote Karte sah, war Bernau "tot". Zwangsläufig ergab sich dann in den Schlussminuten noch der Siegtreffer für Trostberg.

Sonntag, den 16.03.2003, 14,30 Uhr ASV - Eggstätt - TSV Bernau
Spielergebnis: 4 : 1 - Torschütze: Oberholzner Horst

Die Eggstätter sind besser nach der Winterpause gestartet; wenn die Bernauer auch mit einigen Schiedsrichterentscheidungen haderten, so war der Sieg der Heimmannschaft letztlich dennoch verdient. Bester Bernauer Spieler war Horst Oberholzner.

Sonntag, den 17.11.2002, 14,30 Uhr TV Obing - TSV Bernau
Spielergebnis: 1 : 1 - Torschütze: Matthias Schmuck
Beste Spieler: Saldivar, Steindlmüller

Der TSV Bernau versäumte es, die teils kapitalen Abspielfehlern der Obinger in der ersten Halbzeit für sich zu nutzen. Obing kam nach der Pause auf, nachdem sich Bernau immer mehr zurückzog und meinte, den knappen 1 : 0 - Halbzeitstand über die Zeit retten zu können. Als schließlich der Ausgleich fiel, waren zum Schluß beide Teams über den "Punktgewinn" froh.

Fazit: Ein gerechtes Unentschieden !

Beginn der Rückrunde ! > TSV Bernau spielfrei !

**Sonntag, den 03.11.2002, 14,30 Uhr ASV - Eggstätt - TSV Bernau
Spiel ausgefallen - Nachholtermin am 16.03.2003 - s. oben !**

**Sonntag, den 27.10.2002, 14,30 Uhr TSV Bernau - SV L.Tacherting
Spielergebnis 0 : 0**

Tachertinger Torwart rettete einen glücklichen Punkt

In den letzten Wochen zeigt Bernau keine guten Fußballspiele mehr. Im Spiel gegen den Tabellenletzten merkte man nicht, wer nun eigentlich an letzter Stelle steht - allerdings spielte Tacherting auch wesentlich stärker, als es sein Tabellenplatz ausweist. Die Tachertinger hatten durchwegs ihre Chancen, die sie aber ebenso kläglich vergaben, wie die Bernauer. In einer schwachen Bernauer Mannschaft spielten lediglich Weissmeier, Rummelsberger, Steindlmüller und Klier in "Normalform". In der zweiten Halbzeit erkämpften sich die Bernau zwar noch einige Chancen, die aber vom Gästetorwart gut gemeistert wurden. Der gut leitende Schiedsrichter versagte kurz vor Ende noch einen klaren Strafstoß bei einem Foul an Oberholzner. Für Bernau ein enttäuschender Punktverlust. Man sollte das Spiel schnell vergessen.

**Samstag, den 19.10.2002, 16,00 Uhr TSV Altenmarkt/Alz - TSV Bernau
Spielergebnis: 1 : 0**

In der ersten Halbzeit war das Match ausgeglichen; Bernau hatte dennoch zwei gute Konterchancen durch Kalauka, die jedoch von dem guten Schlussmann der Altenmarkter pariert wurden. In der zweiten Halbzeit setzte der spielstarke Stephan Auer noch einen Kopfball an die Latte, bevor die starke Phase der Heimmannschaft begann. Torwart Pfaffinger parierte mehrmals hervorragend, konnte aber das Tor in der 58. Minute nicht halten. Im starken Endspurt reichte es für Bernau nicht mehr für eine Punkteteilung. Eine gute Leistung erbrachte Saldivar.

**Sonntag, den 13.10.2002, 14,30 Uhr TSV Bernau gegen SV Höslwang
Spielergebnis: 1 : 0 - Torschütze: Klier (Foulelfmeter)**

In einem "grottschlechten" Spiel beider Mannschaften - hinzu kam noch eine schwache Schiedsrichterleistung - konnte Bernau letztlich das Spiel in den Schlussminuten noch für sich entscheiden.

Während die erste Halbzeit noch einigermaßen ein Spiel zu erkennen war, brach Bernau in der zweiten Halbzeit unerklärlich ein. Das Mittelfeld wurde viel zu viel den Höslwangern überlassen. Seiser hat zudem gleich nach der Pause eine "todsichere" Kopfballchance ausgelassen. Als dann noch Kögl wegen mehmaligen Foulspiels die Gelb-rote Karte erhielt, konnte man die Punkte eigentlich abschreiben. In einem Zweikampf wurden dann aber Weissmeier die Beine weggezogen, was zu einem klaren Elfmeter - und zu wilden Protesten der Höslwanger führte, die wiederum einen Platzverweis nach sich zogen. Im ersten Gegenzug der Höslwanger produzierte dann ein weiterer Höslwanger einen "wilden Scheinangriff" auf Bernaus Torwart, den der Schiedsrichter mit einem weiteren Platzverweis ahndete. Zu Entschuldigung für die schwache Vorstellung der Bernau kann man lediglich anführen, dass 6 Spieler aus familiären und beruflichen Gründen oder Krankheit nicht zur Verfügung standen. Dennoch sind die 3 Punkte für Bernau sehr wertvoll, da der Anschluss an die Spitze gehalten werden kann.

Der Schiedsrichter hat sich mit vielen Karten und Platzverweisen bei beiden Mannschaften "unbeliebt gemacht"; er mußte nach dem Spiel einige Schimpftiraden der Höslwanger über sich ergehen lassen..

**Sonntag, den 06.10.2002, 15,00 Uhr TSV Palling - TSV Bernau
Spielergebnis: 0 : 2 - Torschützen: Kögl, Steindlmüller**

Das Spiel wurde in der ersten Halbzeit klar von der Heimmannschaft beherrscht. Viele Chancen konnten nicht verwertet werden. Viermal standen die Pallinger alleine vor dem

Bernauer Torwart ! Die Burschen von Trainer Gschwendtner konnten von Glück reden, auch beim ersten Tor, das stark nach Abseits "roch" - dennoch ist der Sieg aufgrund der guten Kampfmentalität nicht unbedingt unverdient.

Sonntag, den 29.09.2002, 14,30 Uhr TSV Bernau gegen FC Grünthal
Spielergebnis: 2 : 2 - Torschützen: Klier, Weissmeier

In einer kampfbetonten, aber nicht unfairen Partie trennten sich Bernau und Grünthal verdient unentschieden. Grünthal praktizierte ein starkes Vorchecking mit gefährlichen Angriffen, die der Bernauer Schlussmann Pfaffinger souverän meisterte. Bernau konnte nur mit schnellen Kontern diesem Druck begegnen, wobei sich Weissmeier immer wieder gefährlich mit in den Sturm einschaltete und auch ein Tor erzielte. Auch Klier, der weitere Torschütze, machte eine gute Partie. Bei beiden Bernauer Toren, denen weite Flanken vorausgegangen sind, gab der Grünthaler Schlussmann allerdings keine gute Figur ab.

Sonntag, den 22.09.2002, 15,00 Uhr Forsting gegen TSV Bernau
Spielergebnis: 2 : 1 - Torschütze: Auer

Nach einer spielschwachen Begegnung behielt der Gastgeber Forsting letztlich verdient die Oberhand. Bernau machte erst in der zweiten Halbzeit den erforderlichen Druck, konnte jedoch mehr als den Anschlusstreffer nicht mehr erzielen.

Sonntag, den 15.09.2002, 14,30 Uhr TSV Bernau gegen FC Kirchweidach
Spielergebnis: 3 : 0 - Torschützen: Weissmeier, Seiser, Kalauka

Ein völlig verdienter Sieg

Trotz dem Fehlen so wichtiger Spieler wie Sauer Daniel und Meier Michael hat der TSV Bernau das Spiel stets kontrolliert. Kirchweidach machte insbesondere in der Hintermannschaft viele "Stockfehler" und wirkte unkonzentriert. Erst nach einem unnötigen Platzverweis von Weingartner kam Kirchweidach etwas auf und erspielte sich einige Torchancen, die aber von Torwart Pfaffinger souverän gemeistert wurden. Beste Bernauer Spieler waren Klier, Caus, Steindlmüller, Rummelberger und Kalauka

Sonntag, den 08.09.2002, 15,00 Uhr DJK Edling gegen TSV Bernau
Spielergebnis: 1 : 3 - Torschützen:

Sonntag, den 01.09.2002, 14,30 Uhr TSV Bernau gegen SV Oberfeldkirchen
Spielergebnis: 2 : 6 - Torschützen Klier, Auer

Spiel verkehrt !

Angesichts des Spielergebnisses von 2 : 6 kann man es kaum vermitteln, dass Bernau praktisch über die ganze Spielzeit gegen die SV Oberfeldkirchener klar überlegen war. Aber eben aus dieser Überlegenheit heraus ging man in der Abwehr nicht konzentriert genug zu Werke, so dass bereits in der ersten Halbzeit (1 : 2) die beiden Tore aus Kontern resultierten. Und so ging es auch in der zweiten Halbzeit weiter: Latten- und Pfostenschüsse, zwei verschossene Elfmeter - und dazwischen immer wieder Konter des Gegners, jeweils abgeschlossen mit einem Torerfolg. Fazit dennoch > auf so ein gutes Spiel lässt sich prinzipiell aufbauen - erste Aufgabe von Trainer Gschwendtner muss es aber sein, mit der Abwehr entsprechend zu arbeiten, damit diese Abstimmungsfehler künftig vermieden werden.

25.08.2002, 15,00 Uhr TSV Trostberg gegen TSV Bernau
Spielergebnis: 1 : 2 - Torschützen: Seiser, Klier

Ein glücklicher Sieg in einer Hitzeschlacht

In einem kampfbetonten, aber dennoch fairen Spiel behielten die Bernauer gegen die starken

Trostberger die Oberhand und gewannen letztlich verdient mit 2 : 1 Toren. In einer Hitzeschlacht schoss der wiedererstarkte Seiser die Führung heraus und nach der Pause machte Klier nach zwischenzeitlichem Ausgleich der Trostberger mit dem verdienten Siegtreffer alles klar.

18. August 2002, TSV Bernau - TV Obing
Spielergebnis: 2 : 2 - Torschütze: 2 x Meier Michael
Unglückliches Remis zum Auftakt der Spielsaison

Vor dem Spiel zeigte sich Trainer Gschwendtner angesichts der schwachen Beteiligung in den letzten Trainingseinheiten noch enttäuscht und befürchtete einen Kräfteeinbruch bei einigen Spielern, die sich gerade aus dem Urlaub zurück gemeldet hatten. Um so erstaunlicher trumpten dann die Bernauer auf und machten Druck, wobei neben Klier, Kalauka, Rummelsberger und Weissmeier auch die Nachwuchsspieler Ewertz, der eingewechselte Danese Mittelstürmer Meier gefielen. Der Führungstreffer und die nach zwischenzeitlichem Ausgleich erneute Führung durch Mittelstürmer Meier waren die zwangsläufige Folge. Auch nach der Halbzeit ergaben sich viele gute Torchancen – die beste vergab Klier, der alleine auf das gegnerische Tor zulief und ver stolperte.

Kurz vor Schluss fiel dann noch der völlig überflüssige Gegentreffer zum Ausgleich nach einem Eckstoß. Den Siegtreffer konnten die Bernauer trotz großen Endspurt jedoch nicht mehr landen.

15. August 2002 spielfrei !